

Lehrlingswettbewerb in der Sonderkategorie "Industrie 4.0" Mittwoch, 9. April und Donnerstag, 10. April 2025, WIFI St. Pölten

AUFGABENSTELLUNG

Bewerb "Industrie 4.0" 2025: vom traditionellen Handwerk bis hin zur kollaborativen Zusammenarbeit

Flexibilität - Transparenz - Teamgeist: Einige der Vorteile, die durch kollaboratives Arbeiten erreicht werden. Auch beim Bewerb "Industrie 4.0" 2025 arbeiten die Teams gemeinsam an einem Projekt. Sie übernehmen vereint Teilaufgaben und arbeiten daran direkt zusammen.

2023 stand der Bewerb "Industrie 4.0" erstmals im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die TeilnehmerInnen stellten sich spannenden Aufgaben rund um die aktuellen Themen Recycling und Logistik.

Seither erzählen wir diese Geschichte im Hinblick auf die Nachhaltigkeit weiter.

Im Rahmen der Bewerbe 2023 und 2024 haben die Teams den Ablauf einer Kreislaufwirtschaft dargestellt. 2025 knüpfen wir an diese Story mit Nachhaltigkeit in der Ernährung und autonomen Transportwegen an. Die Teams erwarten diese Aufgaben:

- Alle Industrie Teams werden einen kollaborativen Arbeitsplatz errichten.
- Der kollaborative Arbeitsplatz wird so gestaltet, dass ein kollaborativer Roboter eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter bei Montagearbeiten mit den entsprechenden Materialien unterstützt.
- Jedes Team wird eine Abfüllanlage errichten, verdrahten und programmieren, Einzelteile fertigen und Roboter programmieren.
- Im kommenden Bewerb werden autonome Transportwege ein großes Thema sein. Dazu wird ein autonomes Transportfahrzeug gefertigt.
- Trotz modernster Techniken wird die Anwendung traditioneller Fertigungsverfahren notwendig sein.

Anwendung kollaborierende Roboter (Cobot)

Industrie 4.0 ist ohne Roboter nicht mehr wegzudenken.

- Im Rahmen des Wettbewerbes sind daher kollaborierende Roboter eingebunden.
- Die TeilnehmerInnen erhalten dahingehend eine Einschulung im Zuge des Bewerbes.
- Es sind keine Programmierkenntnisse erforderlich.
- Jeder im Team kann die Aufgabenstellung bewältigen.

Ablauf Wettbewerb

1. Tag: Mittwoch, 9. April 2024

- 9.00 Uhr: Anmeldung und Organisation, Sicherheitsunterweisung, Einrichtung des Arbeitsplatzes
- 10.00 Uhr: Wettbewerbsstart
- Weiterer Ablauf
 - Informationen über den Bewerbungsablauf für alle Teammitglieder
 - Teamleiterbesprechung und Übergabe der Projektaufträge
 - Der Teamleiter informiert sein Team über den Projektauftrag.
 - Umsetzen der ersten Aufgabenstellungen
- ca. 18.00 Uhr: Wettbewerbsende 1. Tag

2. Tag: Donnerstag, 10. April 2024

- 8.00 Uhr: Arbeitsbeginn Wettbewerb
 - Weiterer Ablauf
 - Umsetzen der Aufgabenstellungen und Fertigstellung des Projektauftrages
 - Präsentation des Projektergebnisses vor der Jury (Dauer ca. 10 Minuten)
 - Abnahme und Bewertung der Projektumsetzung durch die Jury
 - Abbau und Zusammenräumen
 - ca. 17.00 Uhr: Wettbewerbsende
- ab 9.00 Uhr: Netzwerktreffen für alle Industrieausbilder:innen, WIFI St. Pölten
- 13:00 Uhr: Rundgang WKNÖ Präsident KommR Wolfgang Ecker
- ab 13:30 Uhr: Workshop „Industrie 4.0“ für Industrieausbilder:innen